



Corona-Update: Nr. 12

Wann ist es vorbei?

Was von Corona bleiben wird

Das Coronavirus, das die Krankheit Covid-19 gebracht hat, ist vor fast zwei Jahren ziemlich plötzlich da gewesen. Jetzt warten alle darauf, dass es wieder verschwindet. Wird es das? Wahrscheinlich nicht. Aber es wird aufhören, unseren Alltag zu bestimmen.

Während der vergangenen Lockdowns und anderer Einschränkungen haben wir viel gelernt. Zum Beispiel, dass Unterricht auch funktionieren kann, wenn nicht täglich alle in der Schule sind. Wer hätte sich das früher vorstellen können?



Lehrer und Lehrerinnen haben neue Wege gefunden, **online** zu unterrichten. Die meisten Schüler und Schülerinnen haben sich nach und nach an eine **neue Selbstständigkeit** gewöhnt.

Viele **Erwachsene** haben von zu Hause aus gearbeitet – im **Home-Office**. Dadurch waren manche Familien tagelang in der Wohnung

beisammen. Geschwister mussten sich **Tablets oder Computer teilen** – und manchmal auch das Zimmer.



Eine ziemlich Herausforderung für alle. Viele haben das besser geschafft, als sie sich es vorher zugetraut hätten.

Lernen in neuer – oft digitaler – Form, größere Nähe von Arbeit und Familie. Was sich bewährt hat, könnte erhalten bleiben oder sogar weiterentwickelt werden. Für anderes wird man neue Möglichkeiten finden.

Klar geworden ist uns auch, dass vieles, was unseren Alltag ausmacht, gar nicht selbstverständlich ist: sich mit den Freunden treffen, schnell auf einen Burger gehen, ins Kino gehen oder gemeinsam shoppen. **Werden wir das alles in Zukunft mehr schätzen?**

Reisen – egal wohin und wie weit weg – wird vielleicht noch einige Zeit nicht genauso unbekümmert und uneingeschränkt möglich sein wie vor Corona. Bahn- und Busunternehmen oder



Fluglinien befördern nur Personen, die sicher niemanden anstecken können – die also geimpft oder negativ getestet sind. Es wäre zu gefährlich (und auch kaum gut für ihr Geschäft), würden viele krank von einer Reise zurückkommen.



Das Gleiche gilt für Hotels und andere Beherbergungsbetriebe. Sie dürfen nicht Orte der Ansteckung sein. Ebenso Gasthäuser, Restaurants, Clubs und andere Orte der Begegnung. Auch in Kinos, Theater und zu Sportveranstaltungen darf das Publikum nur dann in großer Zahl kommen, wenn die Gefahr der Ansteckung gering ist.

Was also könnte von Corona bleiben, wenn die Pandemie endlich besiegt sein wird?

Vielleicht bleiben einige Dinge, die sich als gar nicht so schlecht herausgestellt haben – und andere, die weiterhin notwendig sein werden:

- ✓ Alle Schülerinnen und Schüler werden nach und nach **digital gut ausgestattet**.
- ✓ Viele berufstätige Menschen können ihre **Arbeit flexibler einteilen**.
- ✓ Wir genießen das **Zusammensein mit Freunden** besonders und halten es nicht für selbstverständlich.
- ✓ Wir halten nicht nur aus Vorsicht, sondern auch aus **Rücksicht auf andere** Hygienemaßnahmen weiter ein – sie schützen schließlich auch vor anderen Krankheiten als Covid-19.
- ✓ Vielleicht werden wir uns in regelmäßigen Abständen **impfen lassen**. Noch weiß man

nicht ganz genau, wie lange der Impfschutz anhält. Fachleute können sich eine jährliche Impfung vorstellen.

- ✓ Vielleicht gehört Covid-19 irgendwann zu den Krankheiten, gegen die schon kleine Kinder geimpft werden – ähnlich wie Masern oder Keuchhusten.
- ✓ Die Menschen werden wahrscheinlich trotzdem immer wieder einmal an Covid-19 erkranken. Aber die Krankheit wird eine von vielen sein, mit denen wir auch jetzt schon leben, gegen die wir uns schützen können und die behandelt werden kann. Sie wird nicht mehr so bedrohlich sein.

FAQs zum Schulalltag

> Werden wir auch in diesem Schuljahr wieder Homeschooling haben?

Eher nicht. Mit der Impfung schwindet die Gefahr der Ansteckung, sodass radikale Maßnahmen so nicht mehr nötig sein sollten. Voraussetzung: Möglichst viele Menschen lassen sich impfen.

> Kann so etwas wieder passieren – dass ein neues Virus sich ausbreitet und es zunächst noch keine Medikamente oder Impfungen dagegen gibt?

Ja, das kann wieder passieren. Schon lange vor Corona haben Wissenschaftler darauf hingewiesen, dass so etwas wahrscheinlich ist. Das ist in der Geschichte auch immer wieder vorgekommen. Aber so, wie es gegen Corona sehr schnell Impfstoffe gegeben hat, weil schon Erkenntnisse aus früheren ähnlichen Situationen da waren, so werden die Forschungsergebnisse aus den letzten Monaten bei der Bekämpfung weiterer Krankheiten helfen.